



AGGLOMERATION DE FRIBOURG
AGGLOMERATION FREIBURG

Nr. 7

Botschaft des Agglomerationsvorstandes an den Agglomerationsrat

Botschaft hinsichtlich der Genehmigung des Budgets der Agglomeration

Agglomerationsratssitzung vom 8. Oktober 2009

Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeines	3
II. Laufende Rechnung 2010: Kommentar	4
0. Verwaltung	4
010. Agglomerationsrat	4
011. Agglomerationsvorstand	4
020. Allgemeine Verwaltung	4
3. Kultur	
6. Verkehr und Mobilität	7
- 1. Verwaltung des Bereichs Mobilität	7
- 2. Öffentlicher Verkehr	8
7. Umweltschutz und Raumplanung	10
8. Wirtschaft	11
830. Tourismusförderung	11
840. Wirtschaftsförderung	12
9. Finanzen und Steuern	12
991. Beteiligung der Mitgliedergemeinden	12
999. Übrige Kostenstellen	13
III. Investitionsbudget 2010 : Kommentar	13
6. Verkehr	13
7. Umweltschutz und Raumplanung	14
IV. Schlussfolgerung	14

(vom 18 September 2009)

7 - 2008-2011 : Botschaft hinsichtlich der Genehmigung des Budgets der Agglomeration Freiburg

Sehr geehrter Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren Mitglieder des Agglomerationsrates

I. Allgemeines

Der Agglomerationsvorstand (nachstehend Vorstand) hat die Ehre, Ihnen das Budget der Agglomeration für das Geschäftsjahr 2010 zu unterbreiten. Das Budget wurde am 27. August 2009 vom Vorstand gutgeheissen und der Finanzkommission der Agglomeration zur Prüfung überwiesen. Das Budget der Laufenden Rechnung der Agglomeration lässt sich wie folgt darstellen:

Total der Ausgaben : CHF 24'413'178.-

Total der Einnahmen : CHF 24'413'178.-

Dieses Budget stellt das erste vollständige Budget der Agglomeration dar. Denn die verschiedenen von der Agglomeration übernommenen interkommunalen Strukturen sind aufgelöst worden oder werden es noch dieses Jahr:

- Der Verkehrsverbund der Agglomeration Freiburg (nachstehend CUTAF) wurde am 30. April 2009 mit Wirkung am 30. Juni 2009 aufgelöst. Die Auflösung wurde am 1. Juli 2009 in Kraft gesetzt.
- Der Gemeindeverband Coriolis Promotion (nachstehend Coriolis Promotion) wird am 4. November 2009 aufgelöst. Das Inkrafttreten dieser Auflösung wurde auf den 1. Januar 2010 festgelegt.
- Das Wirtschaftsnetz Freiburg und Region wird am 22. September 2009 aufgelöst. Die Inkraftsetzung dieser Auflösung für den 30. September 2009 festgelegt worden.

Mit der Präsentation des vollständigen Budgets werden ihnen grundlegende Angaben vermittelt; wobei die buchhalterischen Rubriken 300, 650, 790, 830 und 840 zum ersten Mal aktiviert werden. Der Vorstand unterstreicht ebenfalls, dass dem Agglomerationsrat erstmals auch die Investitionsausgaben zur Prüfung vorgelegt werden.

Es sei in Erinnerung gerufen, dass der Buchhaltungsplan der Agglomeration Freiburg vom Amt für Gemeinden Ende Sommer 2008 visiert worden ist. Er wurde erstmals für die Erstellung des Budgets 2009 der Agglomeration eingesetzt.

II. Laufende Rechnung 2010: Kommentar

0. Verwaltung

Das Total der Ausgaben beläuft sich auf CHF 672'418.- und auf CHF 65'669.- für die Einnahmen. Die Verteilung der Ausgaben gestaltet sich wie folgt :

010. Agglomerationsrat, Finanzkommission	CHF 23'257.-
011. Agglomerationsvorstand	CHF 78'942.-
020. Allgemeine Verwaltung	<u>CHF 570'219.-</u>
Total der Ausgaben « Verwaltung », netto	CHF 606'749.-

010. Agglomerationsrat

Es wurden drei Plenarsitzungen des Agglomerationsrates berücksichtigt (CHF 7'800.-), sowie jeweils vier Sitzungen des Büros des Agglomerationsrates (CHF 2'400.-) und der Kommission für Raumplanung, Mobilität und Umwelt (CHF 2'600.-).

Für die Finanzkommission werden für das Jahr 2010 sechs Sitzungen vorgesehen (CHF 2'700.-). Zu den Sitzungsgeldern werden auch die vorgesehenen Pauschalen für die Präsidentschaft des Agglomerationsrates (CHF 1'000.-) sowie für die Vize-Präsidentschaft (CHF 500.-) hinzugerechnet.

Es wird daran erinnert, dass der Agglomerationsrat anlässlich seiner Sitzung vom 27. November 2008 den Betrag des Sitzungsgeldes auf CHF 50.- festgelegt hat.

In Übereinstimmung mit dem Beschluss des Agglomerationsrates, den er anlässlich seiner Sitzung vom 4. Juni 2009 getroffen hat, wurde ein Betrag von CHF 4'200.- für das Honorar des Revisionsorgans in die Rubrik 010.318.01 aufgenommen.

011. Agglomerationsvorstand

Es wurden vier Plenarsitzungen pro Jahr berücksichtigt (CHF 19'200.-). Das Sitzungsgeld der Vorstandsmitglieder unterscheidet sich nach Art der Sitzung: Wenn die Vorstandsmitglieder an einer Exekutivsituation teilnehmen, beträgt der Betrag CHF 80.-; nehmen sie jedoch an einer Agglomerationsratssitzung teil, dann beläuft sich der Betrag auf CHF 50.-.

Für die Präsidentschaft des Vorstandes wird eine Jahrespauschale von CHF 6'000.- entrichtet, CHF 4'500 für die Vizepräsidentschaft. Für Arbeitssitzungen in Zusammenhang mit den verschiedenen Aufgabenbereichen werden die Vorstandsmitglieder jeweils mit einer jährlichen Pauschale von CHF 3'000.- entlohnt. Dies ergibt einen Gesamtbetrag von CHF 40'500.-. Zudem wurde für Vertretungs- und Reisekosten ein Betrag von CHF 10'000.- vorgesehen.

020. Allgemeine Verwaltung

Gemessen in Vollzeitstellen wurden für die Stelle der administrativen Geschäftsleiterin 1 Vollzeitstelle vorgesehen, eine 0.5 Teilzeitstelle für die Stelle der administrativen Sekretärin und ebenfalls eine 0.5 Teilzeitstelle für die Stelle des Buchhalters. Der Vorstand erinnert daran, dass er am 1. Juli 2009 drei Personen angestellt hat.

020.309.00

Für eine ergänzende und besondere Ausbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sieht der Agglomerationsvorstand einen Betrag von CHF 10'000.- vor.

020.316.00

Die Mietkosten für die neuen Büroräumlichkeiten der Agglomeration am Boulevard de Pérolles 2, in Freiburg, belaufen sich jährlich auf CHF 52'680.-. Es sei in Erinnerung gerufen, dass die Fläche von 216 m² fünf Büroräume, einen Konferenzsaal für 18 bis 20 Personen, 1 (kleinen) Sitzungsraum und 1 Kochnische umfasst. Die Räumlichkeiten wurden im August 2009 aufgefrischt. Der Mietvertrag wurde am 1. September 2009 abgeschlossen. Am 1. Oktober 2009 wird das gesamte Personal der Agglomeration also an ein und derselben Stelle vereint sein.

020.317.00

Der Vorstand sieht auch einen Betrag von CHF 10'000.- für Empfangs- und Delegationskosten vor¹.

020.318.50

Der Vorstand sieht für Kosten in Zusammenhang mit dem Internet, insbesondere für die Beherbergung neuer Webseiten, die Zusammenlegung der von der Agglomeration übernommenen interkommunalen Satellitenstrukturen sowie für die Beherbergung der Email-Adressen einen Betrag von CHF 10'000.- vor.

020.318.60

Für die Übersetzungskosten sieht der Vorstand einen Betrag von CHF 30'000.- vor². Er erinnert daran, dass alle den Mitgliedern des Agglomerationsrates im Rahmen der ordentlichen Plenarsitzungen zugestellten Dokumente in zwei Sprachen zur Verfügung gestellt werden³. Die offiziellen Dokumente wie Reglemente, Korrespondenz an die verschiedenen Gemeinden, werden ebenfalls in deutscher und französischer Sprache abgefasst. Der Vorstand erinnert ausserdem daran, dass der Agglomerationsrat im November 2008 beschlossen hat, einen gleichwertigen Betrag unter der Kostenstelle 020.318.60 aufzunehmen zu lassen.

020.318.90

Der Vorstand sieht weiter einen Betrag von CHF 50'000.- für Leistungen Dritter vor. Dieser Betrag kann für Aufträge im Bereich der Kommunikation, für besondere Studien, Wirtschaftsprüfungen (Audits) und Rechtsgutachten Verwendung finden.

020.436.10, 020.436.11 et 020.436.12

Im Bestreben nach Transparenz werden die Sozialabzüge auf der Besoldung des gesamten Personals der Agglomeration (Lohnmasse Total CHF 510'000.-, d.h. 4,45 Vollzeitstellen) unter den Einnahmen verbucht.

Die nachfolgende Tabelle weist für die gesamte Rubrik „0. Verwaltung“ die Beiträge der finanziellen Belastung der einzelnen Mitgliedergemeinden aus:

Gemeinden	Verteilschlüssel Agglo 09	Finanzielle Belastung
Avry	2.27%	CHF 13'786.-
Belfaux	2.91%	CHF 17'678.-
Corminboeuf	2.80%	CHF 17'003.-
Düdingen	9.11%	CHF 55'279.-
Fribourg	48.51%	CHF 294'350.-
Givisiez	3.91%	CHF 23'733.-
Granges-Paccot	3.35%	CHF 20'346.-
Marly	9.77%	CHF 59'300.-

¹ Ein gleich hoher Betrag wurde für den Agglomerationsrat vorgesehen.

² Ein Betrag von CHF 10'000.- ist ebenfalls für die Übersetzung des Richtplans, beziehungsweise für das Agglomerationsprogramm der zweiten Generation vorgesehen; cf. infra, Kostenstelle 70.318.10.

³ Der Agglomerationsrat hat im Jahr 2009 einen gleichwertigen Betrag beschlossen.

Matran	1.87%	CHF 11'374.-
Villars-sur-Glâne	15.48%	CHF 93'898.-
Total	100.00%	CHF 606'749.-

3. Kultur

Das Total der Ausgaben beläuft sich auf CHF 1'723'900.-, auf CHF 50'000.- für die Einnahmen.

Die Verteilung der Kosten erfolgt wie nachfolgend dargestellt:

300.300.00 Sitzungsgelder der Kulturkommission	CHF 3'900.-
300.352.00 Honorare für die Kulturförderung	CHF 60'000.-
300.365.10 / 300.365.20 Mehrjährige und jährliche Subventionen	CHF 1'610'000.-
Total der Ausgaben « Kultur », netto	CHF 1'723'900.-

300.300.00

Der Vorstand sieht vor, dass sich die zukünftige Kulturkommission im Jahr 2010 für 6 Sitzungen zusammenfinden wird. Der Betrag des Sitzungsgeldes der Kommission wurde demjenigen des Agglomerationsrates angepasst. Es sei daran erinnert, dass das Sitzungsgeld der Kulturkommission des Gemeindeverbandes Coriolis Promotion CHF 72.- betrug. Es wurde ausschliesslich dem Gemeindeverband zur Last gelegt.

300.352.00

Die gegenwärtigen Mitarbeiter des Kulturamts der Stadt Freiburg werden zu einem Drittel ihrer Arbeitszeit für die Förderung der regionalen Kulturaktivitäten tätig sein, und zwar in den Räumlichkeiten der Agglomeration. Als Gegenleistung bezahlt die Agglomeration der Stadt Freiburg einen Pauschalbetrag von CHF 60'000.-. Der Vorstand hebt hervor, dass ein Entwurf für eine Vereinbarung zwischen der Agglomeration und der Stadt Freiburg gegenwärtig geprüft wird. Diese Vereinbarung kann jedoch erst in Rechtswirkung übergehen, wenn Coriolis Promotion am 1. Januar 2010 aufgelöst wird.

300.365.10

Der Vorstand schlägt dem Agglomerationsrat für die Unterstützung der regionalen Kulturtätigkeit einen Gesamtbetrag von CHF 1'610'000.- vor. Dieser Betrag zerlegt sich in mehrjährige, jährliche und ausserordentliche Subventionen. Der Vorstand wünscht die Gesamtsumme dieser Subventionen zu erhöhen, damit Akteure wie Podium oder Bad Bonn in vollem Masse in den Genuss dieser Subventionen gelangen, und dies umso mehr, da mehrere Gemeinden (Marly, Belfaux und Düdingen) ihre finanzielle Beteiligung zur Förderung der regionalen Kulturtätigkeit erhöhen wollen.

In der gegenwärtigen Phase ist der Vorstand der Ansicht, es sei angebracht, in dem Rahmen wo die Agglomeration für diese Ausgaben während den drei kommenden Jahren aufkommen muss, dass der Vorstand und die Direktion von Coriolis Promotion die vergangenen Vereinbarungen mit den betroffenen Kulturschaffenden gemeinsam unterzeichnen.

Der Vorstand will hier den Willen der Agglomeration bekräftigen, die bisherigen Anstrengungen von Coriolis Promotion fortzusetzen und, wenn möglich gar noch zu verstärken. Es sei daran erinnert, dass die Delegiertenversammlung von Coriolis Promotion bei der Genehmigung ihres Budgets am 4. Dezember 2008 für Subventionen einen Gesamtbetrag von CHF 1'530'000.- festgelegt hat (bezogen auf mehrjährige, jährliche und ausserordentliche Subventionen).

Der Vorstand legt auch Wert darauf, den Agglomerationsrat darüber zu informieren, dass er sich sowohl bei den Mitgliedergemeinden von Coriolis Promotion wie bei den Gemeinden, die diesen Gemeindeverband bisher freiwillig unterstützt haben, eingebracht hat. Den

Gemeinden wurde ein Schreiben mit der Aufforderung zugestellt, dem Vorstand zu melden, falls sie ins Auge fassen, die regionalen Kulturtätigkeiten der Agglomeration für das Jahr 2010 zu unterstützen. Der Vorstand schätzt die finanzielle Unterstützung der Gemeinden ausserhalb der Agglomeration auf CHF 50'000.- ein. Dieser Betrag figuriert unter der Kostenstelle 300.452.00. Er wird also zur finanziellen Belastung der Mitgliedergemeinden der Agglomeration von CHF 1'673'900.- hinzu gerechnet. Der Vorstand wird den Agglomerationsrat sowie die Kulturkommission der Agglomeration über den zusätzlich verfügbaren Betrag informieren. Der Betrag wird die für die regionalen Kulturschaffenden bestimmten jährlichen und ausserordentlichen Subventionen um ebenso viel erhöhen.

Die untenstehende Tabelle weist für die gesamte Rubrik „Kultur“ folgende Beteiligung zu Lasten der Mitgliedergemeinden der Agglomeration aus:

Gemeinden	Verteilschlüssel Agglo 09	Finanzielle Belastung
Avry	2.27%	CHF 38'033.-
Belfaux	2.91%	CHF 48'771.-
Corminboeuf	2.80%	CHF 46'908.-
Düdingen	9.11%	CHF 152'505.-
Fribourg	48.51%	CHF 812'054.-
Givisiez	3.91%	CHF 65'476.-
Granges-Paccot	3.35%	CHF 56'130.-
Marly	9.77%	CHF 163'598.-
Matran	1.87%	CHF 31'379.-
Villars-sur-Glâne	15.48%	CHF 259'046.-
Total	100.00%	CHF 1'673'900.-

6. Verkehr und Mobilität

Um vergleichbare Elemente darzustellen hebt der Vorstand hervor, dass die Delegiertenversammlung der CUTAF am 12. November 2008 ihr Budget für die Laufende Rechnung beschlossen hat: der Betrag für die Ausgaben betrug CHF 20'323'000.-. Zu dieser Zeit waren die Verhandlungen mit den Freiburger Verkehrsbetrieben (nachstehend TPF) in Bezug auf das Leistungsangebot 2009 noch im Gange.

Der Vorstand ruft dem Agglomerationsrat in Erinnerung, dass die Statuten der Agglomeration für diese Rubrik zwei unterschiedliche Verteilungsschlüssel festlegen: Artikel 36 regelt die Ausgaben für die Verwaltung sowie die Studien- und Planungskosten im Bereich der Mobilität, während Artikel 47 die Art und Weise regelt, wie die Mitgliedergemeinden die Ausgaben der Verkehrsbetriebe unter sich verteilen.

- 1. Verwaltung des Bereichs Mobilität

Das Total der Ausgaben beträgt CHF 152'000.- für Einnahmen von CHF 25'000.-
Die Verteilung der Ausgaben ergibt sich wie folgt:

650.301.00 Besoldung Personal	CHF 45'000.-
650.318.10 Honorare und Kosten für Studien	CHF 100'000.-
650.364.10 Vereinbarung Integraler Tarifverbund Freiburg ITVFR (P+R)	CHF 7'000.-
650.434.00 Benützungsgebühren P+R	CHF 25'000.-
Total der Ausgaben « Verwaltung Mobilität », netto	CHF 127'000.-

650.301.00

Der Vorstand hat am 5. März 2009 beschlossen, einen oder eine wissenschaftliche Mitarbeiterin (mit Hochschulabschluss) zu 50% im Bereich Mobilität anzustellen. Diese Anstellung erfolgte am 1. August 2009.

650.318.10

Der Vorstand sieht Studien für die Verbesserung der Verkehrsleistungen des öffentlichen Verkehrs vor, insbesondere um Änderungen am Fahrplan und an der Linienführung vorzunehmen. Ein Teil dieses Betrags wird für die Feinplanung im Bereich des Langsamverkehrs aufgewendet. Ein anderer Teil wird für die Ergänzung punktueller Studien in Bezug auf das Agglomerationsprogramm verwendet, das den Bundesbehörden zu überweisen ist.

650.364.10 et 652.434.00

In Übereinstimmung mit der Vereinbarung, die mit dem Integralen Tarifverbund Freiburg (nachstehend ITVFR) abgeschlossen wurde, schlägt der Vorstand aufgrund einer Teilabrechnung für 2009 vor, für die Verwendung der P+R-Einnahmen, einen Betrag von CHF 7'000.- in die Ausgaben und einen Betrag von CHF 25'000.- in die Einnahmen zu verbuchen.

Die nachfolgende Tabelle weist unter der Rubrik „Verwaltung und Mobilität“ folgende finanzielle Belastung der einzelnen Mitgliedergemeinden der Agglomeration aus:

Gemeinden	Verteilschlüssel Agglo 09	Finanzielle Belastung
Avry	2.27%	CHF 2'886.-
Belfaux	2.91%	CHF 3'700.-
Corminboeuf	2.80%	CHF 3'559.-
Düdingen	9.11%	CHF 11'571.-
Fribourg	48.51%	CHF 61'611.-
Givisiez	3.91%	CHF 4'968.-
Granges-Paccot	3.35%	CHF 4'259.-
Marly	9.77%	CHF 12'412.-
Matran	1.87%	CHF 2'381.-
Villars-sur-Glâne	15.48%	CHF 19'654.-
Total	100.00%	CHF 127'000.-

- 2. Öffentlicher Verkehr

Das Total der Ausgaben beträgt CHF 20'120'000.- für Einnahmen von CHF 12'343'600.-.

Die Verteilung der Ausgaben erfolgt folgendermassen:

650.364.00 Leistungsvertrag mit Konzessionär	CHF 20'120'000.-
650.461.10 Kantonale Subventionen	CHF 12'072'000.-
650.465.00 Beteiligung Dritter	CHF 120'000.-
992.452.10 Beteiligung der Gemeinde Grolley	CHF 4'000.-
992.452.24 Beteiligung der Gemeinde St-Ursen	CHF 54'400.-
992.452.25 Beteiligung der Gemeinde Tafers	CHF 93'200.-
Total der Ausgaben « Mobilität Öffentlicher Verkehr », netto	CHF 7'776'400.-

650.364.00

Im März 2009 wurde dem Vorstand ein erstes Angebot für die Verkehrsleistungen des öffentlichen Verkehrs im Jahr 2010 zugestellt. Der Vorstand hat dieses Angebot analysiert und die Freiburger Verkehrsbetriebe (TPF) informiert, dass er einen Kilometerpreis bis zu CHF 11.85 akzeptieren könne. Gestützt auf diese Preisvorgaben schlägt der Vorstand dem Agglomerationsrat einen Betrag von 19'120'000.- für dieselben Leistungen vor, die die CUTAF im Jahr 2009 vom Konzessionärunternehmen erhalten hatte. Der Vorstand teilte diese Zahlenangaben den TPF mit. Der Vorstand informiert jedoch den Agglomerationsrat, dass er gegenwärtig mit dem Konzessionärunternehmen TPF noch in Verhandlung steht.

Zu diesem Betrag wünscht der Vorstand noch eine Summe von CHF 1'000'000.- für neue Anfragen im Bereich der Verkehrsleistungen vorzusehen. Der Vorstand beabsichtigt damit klar zu bekunden, dass er das bestehende öffentliche Verkehrsnetz weiter ausbauen und verbessern will.

650.461.10

Der Vorstand ruft in Erinnerung, dass die Mitgliedgemeinden des regionalen Verkehrsverbundes, hier die Gemeinden der Agglomeration, aufgrund des Verkehrsgesetzes vom 20. September 1994, 40 % des Betriebs der öffentlichen Verkehrslinien finanzieren, während der Anteil des Kantons 60%⁴ beträgt.

Beim gegenwärtigen Stand schätzt der Vorstand die kantonalen Subventionen auf CHF 112'072'000.- ein. Dieser Betrag trägt weder einer Festlegung der Subventionsobergrenze durch den Kanton noch einer möglichen Begrenzung der Beteiligung an den Verkehrsleistungen wegen Nichterreichen des Auslastungs- oder Deckungsgrades⁵ Rechnung.

650.465.00

Unter dieser Rubrik figurieren die Beteiligungen Dritter. Es geht hier um die Beteiligung des Einkaufszentrums „Avry-Centre“ für seine Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr. Ein Vertrag von fünf Jahren, der im September 2003 abgeschlossen wurde, verpflichtete die CUTAF und den Genossenschaftsbund Migros-Neuenburg-Freiburg für die Übernahme von zusätzlichen Kurspaaren. Seither verlängert sich dieser Vertrag jedes Jahr stillschweigend. Der Vorstand teilt mit, dass er die Bestimmungen dieses Vertrages in diesem Herbst prüfen und sich bis zum 31. Dezember 2009⁶ dazu entschliessen will.

992.452.10, 992.452.24, 992.452.25

Was die finanzielle Beteiligung der Nichtmitgliedergemeinden der Agglomeration am Leistungsangebot des öffentlichen Verkehrs angeht, so betont der Vorstand, dass er die Zusammenarbeit weiterführen will, so wie sie unter der Leitung der CUTAF entstanden ist. Der Vorstand hat den Gemeinden St. Ursen und Tafers Vorschläge bezüglich der Leistungserbringung im Bereich des öffentlichen Verkehrs für das Jahr 2010 zugestellt. Die Gemeinde Grolley wurde ebenfalls darauf angesprochen. Der Agglomerationsrat wird über die Ergebnisse der Verhandlungen informiert und die Leistungsverträge für das Jahr 2010 werden ihm gegebenenfalls zur Ratifizierung vorgelegt.

Beim gegenwärtigen Stand geht der Vorstand vom Grundsatz aus, dass diese drei Nichtmitgliedergemeinden im Jahr 2010 fortfahren und ihre Leistungen im Bereich des öffentlichen Verkehrs weiterhin bei der Agglomeration erstehen werden. Es sei daran erinnert, dass die Gemeinden Grolley, St. Ursen und Tafers unter der Geschäftsordnung der CUTAF im Jahr 2009 die ihnen entsprechenden Beiträge von CHF 4'000.-, CHF 54'400.- und CHF 93'200.- entrichtet haben.

⁴ Cf. Artikel 41b des Verkehrsgesetzes.

⁵ Cf. Artikel 13 Absatz 4 und Absatz 5 des Ausführungsreglements zum Verkehrsgesetz.

⁶ Nach den Bestimmungen der Vereinbarung, kann jede Partei den Vertrag bis zum 31. Dezember für das folgende Jahr kündigen.

Die untenstehende Tabelle weist für die Betriebskosten des öffentlichen Verkehrs die finanzielle Belastung der einzelnen Mitgliedergemeinden der Agglomeration wie folgt aus:

Gemeinden	Verteilschlüssel Agglo 09	Finanzielle Belastung
Avry	1.26%	CHF 98'166.-
Belfaux	0.72%	CHF 55'788.-
Corminboeuf	1.32%	CHF 102'959.-
Düdingen	2.32%	CHF 180'218.-
Fribourg	65.72%	CHF 5'110'541.-
Givisiez	3.33%	CHF 259'132.-
Granges-Paccot	3.33%	CHF 259'291.-
Marly	5.21%	CHF 405'448.-
Matran	0.94%	CHF 72'906.-
Villars-sur-Glâne	15.84%	CHF 1'231'952.-
Total, auf die Gemeinden zu verteilen	100.00%	CHF 7'776'400.-

7. Umweltschutz und Raumplanung

Das Total der Bruttoausgaben für die Rubrik „Umwelt und Raumplanung“ betragen CHF 210'000.- für Einnahmen von CHF 2'000.-.

Die Verteilung erfolgt folgendermassen:

780.301.00 Besoldung Verwaltungspersonal	CHF 50'000.-
790.318.00 Übersetzungen	CHF 10'000.-
790.318.10 Honorare und Kosten für Studien	CHF 150'000.-
790.431.00 Gebühren für Voruntersuchungen	<u>CHF 2'000.-</u>
Total der Ausgaben, netto	CHF 208'000.-

780.301.00

Am 5. März 2009 beschloss der Vorstand für die Raumplanung einen oder eine wissenschaftliche Mitarbeiterin (mit Hochschulabschluss) zu 50% einzustellen. Der Vorstand hat diese Anstellung am 1. Juli 2009 vorgenommen.

790.318.00

Dieser Betrag bezieht sich ausschliesslich auf Dokumente in Zusammenhang mit dem Richtplan der Agglomeration, beziehungsweise mit dem Agglomerationsprogramm. Die revidierten Dokumente als solche müssen in deutscher und französischer Sprache zu Verfügung stehen.

790.318.10

Der Vorstand informiert den Agglomerationsrat, dass die Arbeiten des Agglomerationsprogramms der zweiten Generation mit der Durchführung von zwei Werkstätten am 8. Oktober und am 5. November 2009 beginnen werden. Zu diesen Werkstätten werden insbesondere alle Vorstandsmitglieder sowie die Mitglieder der Kommission für regionale Raumplanung und Mobilität eingeladen. Der Vorstand erinnert daran, dass das neue Agglomerationsprogramm Freiburg im Verlaufe des Jahres 2011 den Bundesbehörden zu überweisen ist. Zu diesem Zweck wird eine Summe für die Revisionsarbeiten des Richtplans beantragt.

Der Vorstand ruft in Erinnerung, dass sich der Projektteil „Raumplanung und Siedlungsentwicklung“ des im Jahre 2007 hinterlegten Agglomerationsprogramms auf

ungefähr CHF 280'000.- belief, wähen der zu Lasten der Konstituierenden Versammlung gehende Projektteil „Mobilität“ nahezu CHF 120'000.-⁷ ausmachte.

790.431.00

Die Agglomeration führte im Rahmen von RPBG-Verfahren Voruntersuchungen durch.

Die untenstehende Tabelle weist für diesen Aufgabenbereich die finanzielle Belastung der einzelnen Mitgliedergemeinden der Agglomeration wie folgt aus:

Gemeinden	Verteilschlüssel Agglo 09	Finanzielle Belastung
Avry	2.27%	CHF 4'726.-
Belfaux	2.91%	CHF 6'060.-
Corminboeuf	2.80%	CHF 5'829.-
Düdingen	9.11%	CHF 18'950.-
Fribourg	48.51%	CHF 100'906.-
Givisiez	3.91%	CHF 8'136.-
Granges-Paccot	3.35%	CHF 6'975.-
Marly	9.77%	CHF 20'329.-
Matran	1.87%	CHF 3'899.-
Villars-sur-Glâne	15.48%	CHF 32'189.-
Total	100.00%	CHF 208'000.-

8. Wirtschaft

830. Tourismusförderung

830.365.01

Die für die Ausführung des Leistungsvertrags mit Freiburg Tourismus und Region beanspruchten jährlichen Subventionen betragen CHF 590'000.-⁸.

Die untenstehende Tabelle weist für die Tourismusförderung die finanzielle Belastung der einzelnen Mitgliedergemeinden der Agglomeration wie folgt aus:

Gemeinden	Verteilschlüssel Agglo 09	Betrag	Übrige Beteiligungen	Total
Avry	2.27%	CHF 13'894		CHF.13'894
Belfaux	2.91%	CHF 17'817		CHF 17'817
Corminboeuf	2.80%	CHF 17'137		CHF 17'137
Düdingen*	9.11%	CHF 55'714	CHF -21'513	CHF 34'201
Fribourg	48.51%	CHF 296'661		CHF 296'661
Givisiez	3.91%	CHF 23'920		CHF 23'920
Granges-Paccot	3.35%	CHF 20'506		CHF 20'506
Marly	9.77%	CHF 59'766		CHF 59'766
Matran	1.87%	CHF 11'464		CHF 11'464
Villars-sur-Glâne	15.48%	CHF 94'635		CHF 94'635
Total	100.00%	CHF 611'513	CHF -21'513	CHF 590'000

* In Übereinstimmung mit den Statuten der Agglomeration, wird der Beteiligung der Gemeinde Düdingen am Tourismusstandort Region Sense Rechnung getragen.

⁷ Diese Beträge tragen der Arbeit keine Rechnung, die von den verschiedenen Mitarbeitern des Kantons und der Region ausgeführt wurde.

⁸ Cf. Botschaft Nr. 3 des Agglomerationsvorstandes.

840. Wirtschaftsförderung

Das Total der Ausgaben beträgt CHF 190'000.- für Einnahmen von CHF 45'862.-.

Das Total der Nettoausgaben beträgt CHF 144'138.-.

840.301.00

Der Vorstand hat beschlossen, in diesem Bereich einen oder eine wissenschaftliche Mitarbeiterin (mit Hochschulabschluss) zu 80% und einen oder eine administrative Mitarbeitern zu 65% anzustellen.

840.465.00

Die Stadt Freiburg bezahlt der Agglomeration einen Betrag, der ihren Bedürfnissen im Bereich der Wirtschaftsförderung entspricht.

Die untenstehende Tabelle weist für den Bereich Tourismusförderung die finanzielle Belastung der einzelnen Mitgliedergemeinden der Agglomeration wie folgt aus:

Gemeinden	Verteilschlüssel Agglo 09	Finanzielle Belastung
Avry	2.27%	CHF 3'927.-
Belfaux	2.91%	CHF 5'035.-
Corminboeuf	2.80%	CHF 4'843.-
Düdingen	9.11%	CHF 2'939.-
Fribourg	48.51%	CHF 83'841.-
Givisiez	3.91%	CHF 6'760.-
Granges-Paccot	3.35%	CHF 5'795.-
Marly	9.77%	CHF 16'891.-
Matran	1.87%	CHF 3'240.-
Villars-sur-Glâne	15.48%	CHF 26'745.-
Total	100.00%	CHF 144'138.-

9. Finanzen und Steuern

991. Beteiligung der Mitgliedergemeinden

Die Gesamtbeteiligung der Mitgliedergemeinden am Laufenden Budget der Agglomeration für das Jahr 2010 ist folgende:

Gemeinden	Finanzielle Gesamtbelastung
Avry	CHF 178'080.-
Belfaux	CHF 158'264.-
Corminboeuf	CHF 201'521.-
Düdingen	CHF 450'463.-
Fribourg	CHF 6'816'821.-
Givisiez	CHF 396'709.-
Granges-Paccot	CHF 377'231.-
Marly	CHF 749'199.-
Matran	CHF 138'840.-
Villars-sur-Glâne	CHF 1'776'258.-
Total	CHF 11'243'387.-

999. Übrige Kostenstellen

999.382.01

Der Vorstand sieht einen Betrag vor, um Unternehmen unter gewissen Umständen Mikrokredite zu gewähren. Nach Rücksprache mit dem Amt für Gemeinden muss dieser Betrag in der Laufenden Rechnung der Agglomeration verbucht werden. Entscheidet sich der Agglomerationsrat aber, die Agglomeration mit einem Gesetz über die Mikrokredite auszustatten, dann muss der entsprechende Betrag im Investitionsbudget verbucht werden.

III. Investitionsbudget 2010 : Kommentar

6. Verkehr

Der Vorstand ruft in Erinnerung, dass die Delegiertenversammlung der CUTAF am 30. April 2009 die Auflösung ihres Gemeindeverbandes mit Wirkung am 1. Juni 2009 beschlossen hat. Die bis dahin von der CUTAF ausgeführten Aufgaben und Verpflichtungen wurden effektiv also am 1. Juli 2009 von der Agglomeration übernommen.

Der Vorstand wünscht den Agglomerationsrat darauf aufmerksam zu machen, dass die Liste der mit dem Generellen Projekt zusammenhängenden Investitionsmassnahmen, in Übereinstimmung mit dem an der Delegiertenversammlung vom 30. April 2009 gefassten Beschluss, mit dem Abschluss der Jahresrechnung der CUTAF aktualisiert wurde. Einige dieser Massnahmen wurden verwirklicht und bezahlt, so dass sie von der Liste gestrichen werden konnten.

Der Vorstand informiert den Agglomerationsrat über die Liste der noch anstehenden CUTAF-Verpflichtungen sowie der entsprechenden Beträge, die damals beschlossen worden sind:

A06 Villars-sur-Glâne, Cormanon, Radweg	CHF 129'000.-
A12 Freiburg, P+R Schlachthaus/Silo (265 Pl.)	CHF 1'020'437.-
A15 Villars-sur-Glâne, Les Martinets, Bussteg	CHF 9'400.-
J16 Givisiez, Realisierung einer Busfahrspur entlang der Jurastrasse	CHF 2'280.-
P22 Marly, Errichtung P+R-Anlage in Corbaroche	CHF 243'000.-
V03 Avry, Bau Umsteigebahnhofs, Bushaltestelle und P+R (54 Pl.)	CHF 301'880.-
V19 Villars-sur-Glâne, Zugangskontrolle Bellevue-Hôpital, Schlussetappe	CHF 73'687.-
V21 Freiburg, Zugangskontrolle Kreuzung Hôpital, Schlussetappe	CHF 195'574.-
Z29 Freiburg, Schaffen einer Zone Langsamverkehr Unterstadt / Grandfontaine	CHF 87'500.-

Der Vorstand wird die Massnahmen A06, A12, A15, V19 und V21 in die Finanzplanung integrieren.

650.562.04, 650.562.05, 650.562.06 und 650.562.09

Nach Rücksprache über die Vorgehensweise mit dem Amt für Gemeinden hat der Vorstand beschlossen, nur die Massnahmen J16, P22, V03 und Z29A in das Investitionsbudget aufnehmen zu lassen.

Die Gesamtheit dieser Massnahmen entspricht einem Betrag von insgesamt CHF 834'000.-.

Ein paar dieser Massnahmen wurden im Jahre 2009 verwirklicht und stehen vor der Schlussabrechnung. Die übrigen werden im Verlaufe des Jahres 2010 verwirklicht.

650.509.00

Der Vorstand schlägt dem Agglomerationsrat vor, diesen Betrag für direkt mit dem Richtplan der Agglomeration zusammenhängende Studienkosten, im Bereich Mobilität, einzutragen. Diese Studienkosten werden Gegenstand einer separaten Botschaft sein.

7. Umweltschutz und Raumplanung

790.509.00

Der Vorstand schlägt dem Agglomerationsrat vor, diesen Betrag für direkt mit dem Richtplan der Agglomeration zusammenhängende Studienkosten, im Bereich Raumplanung, einzutragen. Diese Studienkosten werden Gegenstand einer separaten Botschaft sein.

IV. Schlussfolgerung

Der Agglomerationsvorstand schlägt dem Agglomerationsrat vor, das Budget der Laufenden Rechnung und das Investitionsbudget der Agglomeration Freiburg für das Geschäftsjahr 2010 gemäss den beiliegenden Beschlussentwürfen anzunehmen.

Mit freundlichen Grüssen

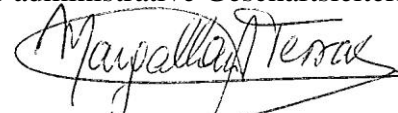
IM NAMEN DES AGGLOMERATIONSVORSTANDES
DER AGGLOMERATION FREIBURG

Der Präsident :



René Schneuwly

Die administrative Geschäftsleiterin :



Corinne Margalhan-Ferrat

Beilagen :

- Budget 2010 der Agglomeration (Budget der Laufenden Rechnung und Investitionsbudget) ;
- Beschlussentwurf zum Budget der Laufenden Rechnung ;
- Beschlussentwurf zum Investitionsbudget.

Récapitulation du budget de fonctionnement

Rekapitulation der Laufenden Rechnung

Total Charges	Total Aufwand	24'413'178	
Total Recettes	Total Ertrag		24'413'178
Solde	Total	0	0

0. ADMINISTRATION VERWALTUNG

Charges	Aufwand	672'418	
Produits	Ertrag		65'669
Solde	Saldo		606'749

3. CULTURE ET LOISIRS KULTUR UND FREIZEIT

Charges	Aufwand	1'723'900	
Produits	Ertrag		50'000
Solde	Saldo		1'673'900

6. TRANSPORTS ET COMMUNICATIONS VERKEHRS- UND ÜBERMITTLUNGSWESEN

Charges	Aufwand	20'272'000	
Produits	Ertrag		12'217'000
Solde	Saldo		8'055'000

7. PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT ET AMÉNAGEMENT UMWELT UND RAUMORDNUNG

Charges	Aufwand	210'000	
Produits	Ertrag		2'000
Solde	Saldo		208'000

8. ÉCONOMIE VOLKSWIRTSCHAFT

Charges	Aufwand	780'000	
Produits	Ertrag		45'862
Solde	Saldo		734'138

9. FINANCES ET IMPÔTS FINANZEN UND STEUERN

Charges	Aufwand	754'860	
Produits	Ertrag		12'032'647
Solde	Saldo		-11'277'787

0. ADMINISTRATION		VERWALTUNG	
	Total Charges	Total Aufwand	672'418
	Total Produits	Total Ertrag	65'669
	Solde	Total	606'749
010. Conseil d'agglomération, Commission financière		Agglomerationsrat, Finanzkommission	
010.300.00	Traitement et jetons du conseil d'agglomération	Lohn und Sitzungsgelder des Agglomerationsrates	14'300
010.300.10	Jetons et frais de la commission financière	Sitzungsgeld und Auslagen der Finanzkommission	2'700
010.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.	2'057
010.318.01	Honoraires de l'organe de révision	Honorar der Revisionsstelle	4'200
	Total	Total	23'257
			0
011. Comité d'agglomération		Agglomerationsvorstand	
011.300.00	Traitement et jetons du comité d'agglomération	Lohn und Sitzungsgelder des Agglomerationsvorstands	61'500
010.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.	7'442
011.317.00	Représentation et Déplacements	Spesen- und Reiseentschädigungen	10'000
	Total	Total	78'942
			0
020. Administration générale		Allgemeine Verwaltung	
020.301.00	Traitement du personnel administratif	Besoldung des Verwaltungspersonals	220'000
020.301.01	Allocations familiales/employeurs	Familien-/Arbeitgeber-Zulagen	5'400
020.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.	57'856
020.304.00	Cotisations aux caisses de prévoyance	Pensionskassenbeiträge	45'302
020.305.00	Cotisations aux assurances maladie-accident	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	18'981
020.309.00	Frais de formation	Ausbildungs- und Kurskosten	10'000
020.310.00	Fournitures de bureau	Bürobedarf	10'000
020.310.20	Frais de publications et annonces	Veröffentlichungen und Anzeigen	10'000
020.311.00	Achat de machines et de mobilier de bureau	Kauf von Büromaschinen und -mobilier	10'000
020.312.00	Eau, énergie, combustible	Wasser, Energie, Heizmaterialien	10'000
020.315.00	Entretien des machines et mobilier de bureau	Unterhalt Büromaschinen und -mobilier	1'000
020.316.00	Frais de location	Mietkosten	52'680
020.317.00	Frais de réceptions et délégations	Auslagen f. Empfänge und Delegationen	10'000
020.318.00	Assurances diverses, RC, mobilier, etc.	Div. Versicherungsprämien, Haftpflicht, Mobilier, usw.	1'000
020.318.10	Frais administratifs (ports, téléphones, etc.)	Verwaltungskosten (Porti, Telefon, usw.)	10'000
020.318.20	Emoluments de chancellerie	Kanzleigeühren	3'000
020.318.50	Frais internet	Internetkosten	10'000
020.318.60	Traductions	Übersetzungen	30'000
020.318.90	Prestations de tiers	Dienstleistungen, Honorare Dritter	50'000
020.319.00	Cotisations aux associations	Verbandsbeiträge	5'000
020.431.00	Emoluments administratifs	Verwaltungsgebühren	500
020.436.10	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/AC)	Sozialrückbehalte auf Löhnen (AHV/IV/EO)	28'928
020.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)	Sozialrückbehalte auf Löhnen (BVG)	24'281
020.436.12	Retenues sociales sur les salaires (Ass. maladie/accident)	Sozialrückbehalte auf Löhnen (Kranken- und Unfallsversicherungen)	11'960
	Total	Total	570'219
			65'669

3. CULTURE ET LOISIRS KULTUR UND FREIZEIT

Total Charges	Total Aufwand	1'723'900	
Total Produits	Total Ertrag		50'000
Total	Total		1'673'900

300. Culture Kultur

300.300.00	Jetons et frais de la commission culturelle	Sitzungsgeld und Auslagen der Kulturkommission	3'900	
300.352.00	Honoraires Promotion des Activités culturelles	Honorare der Kulturförderung	60'000	
300.365.10	Subventions pluriannuelles	Mehrfjahresbeitrag	1'200'000	
300.365.20	Subventions annuelles et extraordinaires	Jahres- und ausserordentlicher Beitrag	410'000	
300.365.30	Subventions supplémentaires communes non-membres	Zusätzlichenbeitrag der Nichtmitgliedergemeinde	50'000	
300.452.00	Participation des communes non-membres	Anteile der Nichtmitgliedergemeinden		50'000
	Total	Total	1'723'900	50'000

6. TRANSPORTS ET COMMUNICATIONS VERKEHRS- UND ÜBERMITTLUNGSWESEN

Total Charges	Total Aufwand	20'272'000	
Total Produits	Total Ertrag		12'217'000
Total	Total		8'055'000

650. Mobilité Mobilität

650.301.00	Traitement du personnel	Besoldung des Personals	45'000	
650.318.10	Honoraires et frais d'études	Honorare und Kosten für Studien	100'000	
650.364.00	Contrat de prestations au concessionnaire	Leistungsverträge an Konzessionäre	20'120'000	
650.364.10	Convention avec CTIFR (P+R)	Konvention mit CTIFR (P+R)	7'000	
650.434.00	Taxes utilisation P+R	Benützungsgebühren P+R		25'000
650.465.00	Participations reçues de tiers	Vergütung von Dritten		120'000
	Total	Total	20'272'000	12'217'000

7. PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT ET AMÉNAGEMENT		UMWELT UND RAUMORDNUNG			
	Total Charges	Total Aufwand		210'000	
	Total Produits	Total Ertrag			2'000
	Total	Total			208'000
790. Aménagement régional		Regionale Raumplanung			
780.301.00	Traitement du personnel	Besoldung des Personals		50'000	
790.318.00	Traductions	Übersetzungen		10'000	
790.318.10	Honoraires et frais d'études	Honorare und Kosten für Studien		150'000	
790.431.00	Emoluments pour préavis	Gebühren für Gutachten			2'000
	Total	Total		210'000	2'000
8. ÉCONOMIE		VOLKSWIRTSCHAFT			
	Total Charges	Total Aufwand		780'000	
	Total Produits	Total Ertrag			45'862
	Total	Total			734'138
830. Promotion touristique		Tourismusförderung			
830.365.01	Contributions à Fribourg Tourisme et Région	Beiträge an Fribourg Tourisme et Région		590'000	
	Total	Total		590'000	0
840. Promotion économique		Wirtschaftsförderung			
840.301.00	Traitement du personnel	Besoldung des Personals		190'000	
840.465.00	Participation Promotion économique de la Ville de Fribourg	Beteiligung Wirtschaftsförderung Stadt Freiburg			45'862
	Total	Total		190'000	45'862

9. FINANCES ET IMPÔTS		FINANZEN UND STEUERN	
	Total Charges	Total Aufwand	754'860
	Total Produits	Total Ertrag	12'032'647
	Total	Total	754'860 12'032'647
940. Gérance de la fortune et des dettes		Vermögens- und Schuldenverwaltung	
940.318.00	Frais bancaires et postaux	Bank- und Postspesen	200
940.420.00	Intérêt des capitaux et impôt anticipé	Zinsen auf Kapitalien, Verrechnungssteuer	3'000
	Total	Total	200 3'000
991. Participation des communes membres		Anteile der Mitgliedgemeinden	
991.452.01	Participation Avry	Anteile Avry	178'080
991.452.02	Participation Belfaux	Anteile Belfaux	158'264
991.452.03	Participation Corninboeuf	Anteile Corninboeuf	201'521
991.452.04	Participation Düdingen	Anteile Düdingen	450'463
991.452.05	Participation Fribourg	Anteile Freiburg	6'816'821
991.452.06	Participation Givisiez	Anteile Givisiez	396'709
991.452.07	Participation Granges-Paccot	Anteile Granges-Paccot	377'231
991.452.08	Participation Marly	Anteile Marly	749'199
991.452.09	Part. Matran	Anteile Matran	138'840
991.452.10	Part. Villars-sur-Glâne	Anteile Villars-sur-Glâne	1'776'258
	Total	Total	0 11'243'387
992. Participation des communes non-membres		Anteile der Nichtmitgliedgemeinden	
992.452.10	Participation Grolley	Anteile Grolley	4'000
992.452.24	Participation St.Ursen	Anteile St.Ursen	54'400
992.452.25	Participation Tafers	Anteile Tafers	93'200
	Total	Total	0 151'600
999. Autres postes		Übrige Posten	
999.319.00	Dépenses non spécifiées	Kompetenz-Ausgaben	20'000
999.332.00	Amortissements supplémentaires	Freie Abschreibungen	634'660
999.382.01	Attributions à la réserve Microcrédits	Einlagen in Reserve Mikrokredit	100'000
999.482.00	Prélèvements sur la réserve CUTAF	Entnahmen aus der Reserve CUTAF	634'660
	Total	Total	754'660 634'660

Récapitulatif du budget d'investissement

Total Charges	Total Aufwand	1'034'660	
Total Produits	Total Ertrag		0
Résultat	Total	1'034'660	0

0. ADMINISTRATION VERWALTUNG

020. Administration générale Allgemeine Verwaltung

6. TRANSPORTS ET COMMUNICATIONS VERKEHR- UND ÜBERMITTLUNGSWESEN

650. Mobilité Mobilität

650.509.00	Frais d'études	Ausgaben für Studien	200'000	
650.562.04	CUTAF J16 Givisiez réalisation d'un couloir de bus à la route du Jura	CUTAF J16 Givisiez réalisation d'un couloir de bus à la route du Jura	2'280	
650.562.05	CUTAF P22 Marly Aménagement P+R Corbaroche	CUTAF P22 Marly Aménagement P+R Corbaroche	243'000	
650.562.06	CUTAF V03 Avry Aménagement interface gare, arrêts bus et P+R (54 pl.)	CUTAF V03 Avry Aménagement interface gare, arrêts bus et P+R (54 pl.)	301'880	
650.562.09	CUTAF Z29A Fribourg Création d'une zone à trafic modéré Basse-ville/Grandfontaine	CUTAF Z29A Fribourg Création d'une zone à trafic modéré Basse-ville/Grandfontaine	87'500	
	Total	Total	834'660	0

7. PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT ET AMÉNAGEMENT UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

780. Protection de la nature Umweltschutz

790. Aménagement du territoire Raumplanung

790.509.00	Frais d'études	Ausgaben für Studien	200'000	
	Total	Total	200'000	0

8. ÉCONOMIE VOLKSWIRTSCHAFT

830. Promotion touristique Tourismusförderung

840. Promotion économique Wirtschaftsförderung



**AGGLOMERATION DE FRIBOURG
AGGLOMERATION FREIBURG**

DER AGGLOMERATIONS RAT DER AGGLOMERATION FREIBURG

Gestützt auf :

- das Gesetz vom 19. September 2005 über die Agglomerationen ;
- die Statuten der Agglomeration Freiburg vom 1. Juni 2008 ;
- das Gesetz vom 25. September 1980 über die Gemeinden und sein Ausführungsreglement vom 28. Dezember 1981 ;
- das Reglement des Agglomerationsrates vom 13. November 2008 ;
- die Botschaft Nr. 7 des Agglomerationsvorstandes vom 17. September 2009 ;
- die Stellungnahme der Finanzkommission ;

beschliesst :

Erster Artikel

Die Laufende Rechnung der Agglomeration Freiburg für das Geschäftsjahr 2010 ist angenommen.

Sie besteht aus folgenden Zahlen :

Total Ertrag :	CHF	24'413'178.-
Total Aufwand:	CHF	24'413'178.-

Freiburg, den 8. Oktober 2009

**IM NAMEN DES AGGLOMERATIONS RATES DER
AGGLOMERATION FREIBURG**

Der Präsident :

John Clerc

Die Generalsekretärin :

Corinne Margalhan-Ferrat

**AGGLOMERATION DE FRIBOURG
AGGLOMERATION FREIBURG**

DER AGGLOMERATIONS RAT DER AGGLOMERATION FREIBURG

Gestützt auf :

- das Gesetz vom 19. September 2005 über die Agglomerationen ;
- die Statuten der Agglomeration Freiburg vom 1. Juni 2008 ;
- das Gesetz vom 25. September 1980 über die Gemeinden und sein Ausführungsreglement vom 28. Dezember 1981 ;
- das Reglement des Agglomerationsrates vom 13. November 2008 ;
- die Botschaft Nr. 7 des Agglomerationsvorstandes vom 17. September 2009 ;
- die Stellungnahme der Finanzkommission ;

beschliesst :

Erster Artikel

Das Investitionsbudget der Agglomeration Freiburg für das Geschäftsjahr 2010 ist angenommen.

Es lässt sich wie folgt darstellen:

Total der Ausgaben : CHF 634'660.-

Artikel 2


¹ Der Agglomerationsrat nimmt die Investitionsprojekte der Agglomeration Freiburg zu einem Betrag von CHF 400'000.- zur Kenntnis.

² Diese Investitionsprojekte werden im Verlaufe des Jahres 2010 Gegenstand einer Botschaft sein.

Freiburg, den 8. Oktober 2009

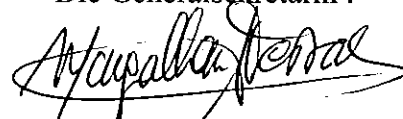
IM NAMEN DES AGGLOMERATIONS RATES DER
AGGLOMERATION FREIBURG

Der Präsident :



John Clerc

Die Generalsekretärin :



Corinne Margalhan-Ferrat